

Bildungsstrategie für gering- qualifizierte Personen

«Arbeit dank Bildung» in der
Stadt Winterthur

Winterthurer Bildungsstrategie für geringqualifizierte Personen

Personen, die keinen Lehrabschluss haben, sind häufiger auf Sozialhilfe angewiesen und von Armut betroffen. Die Stadt Winterthur möchte diese Menschen gemäss dem Grundsatz «Arbeit dank Bildung» unterstützen. Sie sollen die Möglichkeit erhalten, fehlende Grundkompetenzen nachzuholen. Dazu gehören Lesen, Schreiben, Rechnen, mündliche Ausdrucksfähigkeit in deutscher Sprache und die Anwendung von Informations- und Kommunikationstechnologien. Das Schliessen von Lücken in diesen Bereichen erhöht die Chancen der Betroffenen, eine Stelle zu finden oder ihre Stelle auch in einem anspruchsvoller werdenden Arbeitsumfeld zu behalten.



Die Strategie kann unter stadt.winterthur.ch/sozialesdienste heruntergeladen werden.

Für die Bildungsstrategie für geringqualifizierte Personen wurde eine umfassende Analyse durchgeführt.

Die wichtigsten Erkenntnisse sind:

Winterthur hat einen vergleichsweise **hohen Anteil** von Personen zwischen 20 und 64 Jahren **ohne Lehrabschluss oder Maturität**.

Auch in Zukunft wird es in Winterthur in den Dienstleistungsbranchen, im Gesundheits- und Sozialwesen, im Verkehr und in der Lagerei **Arbeitsstellen für Personen mit wenig Qualifikationen geben**. Aber auch dort steigen die Anforderungen.

In Winterthur gibt es ein **breites Angebot an Bildungsangeboten** für die Zielgruppe der Bildungsstrategie. Allerdings hindern sie verschiedene Gründe daran, diese in Anspruch zu nehmen.

Das Winterthurer Modell

Auf der Grundlage dieser Erkenntnisse hat die Stadt Winterthur in ihrer Bildungsstrategie gemeinsam mit den Netzwerkpartner:innen Ziele festgelegt und passende Massnahmen entwickelt.

Die Winterthurer Bildungsstrategie für geringqualifizierte Personen umfasst drei Schritte: Zuerst geht es darum, geringqualifizierte Personen zu erreichen, um dann ihren Bildungsbedarf abzuklären und sie zu beraten und so schliesslich Bildung zu ermöglichen. Die Basis dafür sind die Vernetzung und Koordination der beteiligten Stellen und geeignete Angebote.

Aus dem Modell leiten sich die vier Ziele der Strategie ab, die mit 14 Massnahmen erreicht werden sollen.

Arbeit dank Bildung – Winterthurer Modell:



ZIEL 1

Vernetzung, Koordination und Angebote

Die Stadt Winterthur fördert den Austausch mit Netzwerkpartner:innen und setzt sich gezielt für eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung des Angebots für geringqualifizierte Personen ein. Die Stadt Winterthur bietet einen Überblick über relevante Bildungsangebote für geringqualifizierte Personen.

Massnahmen

- 1 Netzwerk pflegen
- 2 Kontakte mit für Winterthur relevanten Arbeitgeber:innen intensivieren
- 3 Angebot überprüfen und weiterentwickeln
- 4 Angebotsübersicht erstellen
- 5 Rechtliche Hürden senken

ZIEL 2

Geringqualifizierte Personen erreichen

Die Stadt Winterthur erreicht geringqualifizierte Personen über verschiedene, niederschwellige Kanäle.

Massnahmen

- 1 Multiplikator:innen sensibilisieren
- 2 Niederschwellige Informationsmittel erstellen
- 3 Fachpersonen der Sozialen Dienste schulen

ZIEL 3

Bildungsbedarf abklären und beraten

Die Stadt Winterthur unterstützt geringqualifizierte Personen bei der Abklärung des Bildungsbedarfs.

Massnahmen

- 1 Grundabklärung für Personen in der Sozialhilfe und Asylsozialhilfe durchführen
- 2 Abklärung für Personen ausserhalb eines Unterstützungssystems prüfen
- 3 Abklärung von Grundkompetenzen und niederschwellige Beratung koordinieren

ZIEL 4

Bildung ermöglichen

Die Stadt Winterthur unterstützt geringqualifizierte Personen bei der Erlangung von Grundkompetenzen und arbeitsmarkt-orientierten Aus- und Weiterbildungen.

Massnahmen

- 1 Arbeitsmarktstipendien ausrichten
- 2 Erwachsene geringqualifizierte Personen auf dem Bildungsweg begleiten
- 3 Geringqualifizierte Jugendliche und junge Erwachsene auf dem Bildungsweg begleiten

Stadt Winterthur
Departement Soziales
Pionierstrasse 7
8403 Winterthur

stadt.winterthur.ch/dso
sekretariat.dso@win.ch

Stadt Winterthur



gabrielamartinelli.ch